

# Quirlige Gratulanten aus aller Welt im Circus Biber

Der Jugend-Circus Biber aus Arni präsentiert zu seinem 25-Jahr-Jubiläum eine stimmungsvolle und vielseitige «Gala Surprise»

Auch wenn Bundesrätin Doris Leuthard ihren Besuch kurzfristig absagen musste – die 25. Premiere des Jugend-Circus Biber war voller Glamour, Witz und Überraschungen. Die jungen Artistinnen, Artisten, Clowns und Musikanten zeigen mit «Gala Surprise» ein wunderbares Programm.

VON SEBASTIAN HAGENBUCH

Auf dem Zirkusgelände oberhalb der Schulanlagen in Arni herrscht reges Treiben. Die Kinder können es kaum erwarten, ihre Kunststücke, Tricks und Gags endlich dem Publikum präsentieren zu können. Die zahlreichen Helferinnen und Helfer versuchen im bunten Treiben den Überblick zu behalten. Pünktlich um sieben Uhr abends ist alles bereit für die grosse Premiere der Jubiläumsaufführung.

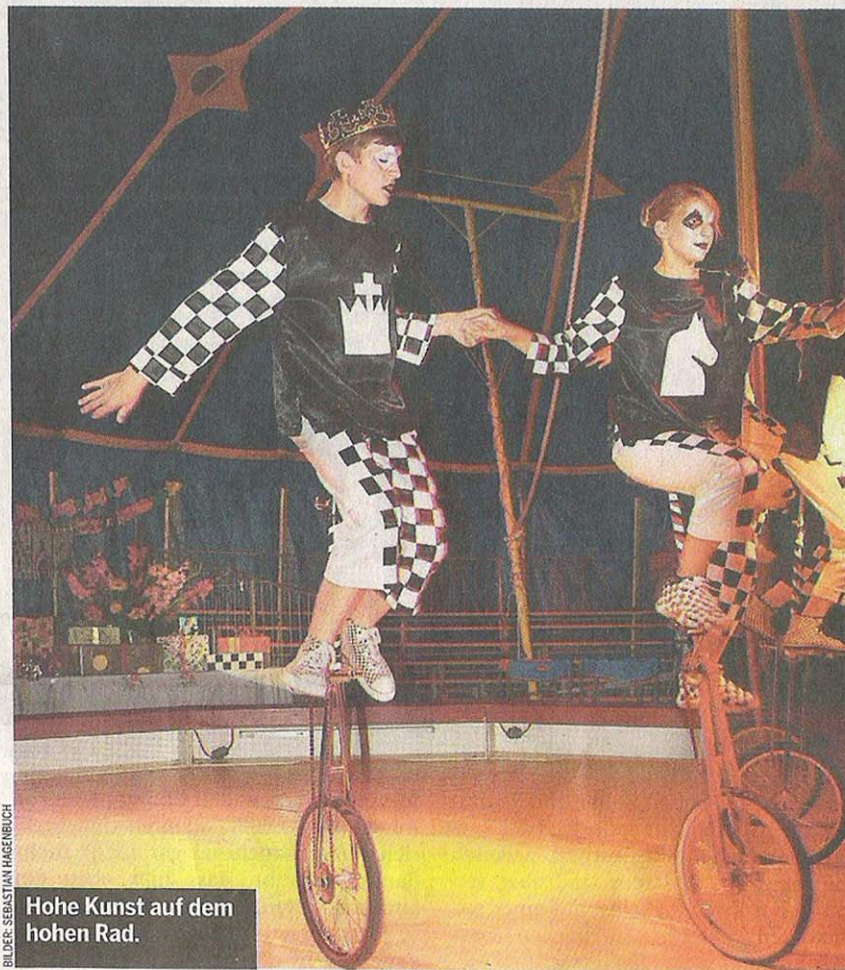
**DAS JUBILÄUMSPROGRAMM**, bei der es sogar eine tanzende Geburtstagstorte gibt, lädt zum Träumen, Schmunzeln und Geniessen ein. Gratulanten aus aller Welt bevölkern die Manege: Britische College Girls and Boys, Jump Styler aus Amsterdam, Zigeuner, russische Tänzer und eine Schweizer Folkloregruppe sowie die Showtruppe aus dem «Moulin Rouge» zeigen ihre glanzvollen



Jonglierende College Girls and Boys.

Darbietungen. Und sie alle bringen Geschenke mit – die natürlich vor den neugierigen Biber-Clowns nicht lange sicher sind. Mit seiner atemberaubenden Space-Aufführung will der Biber hoch hinaus, und die kecken Las-Vegas-Showgirls sorgen zum Schluss der Gala für eine ordentliche Portion Glamour.

**ANLÄSSLICH DES JUBILÄUMS** führte der Jugend-Circus Biber erstmals eine Vorpremiere mit geladenen Gästen durch. Selbst Bundesrätin Doris Leuthard figurierte als Rednerin auf der Gästeliste. Sie musste jedoch ihren Auftritt kurzfristig absagen. Da sich der Circus Biber aber bestens selbst zu feiern weiss und es vornehmlich die jungen strahlenden Gesichter sind, welche Glanz und Glamour in die Show bringen, schmerzte dieser Ausfall nicht allzu sehr.



Hohe Kunst auf dem hohen Rad.

BILDER: SEBASTIAN HAGENBUCH

**ZUM GUTEN GELINGEN** des Biber-Unternehmens helfen auch viele Eltern tatkräftig mit: Das Zelt, die jährlich neu geschneiderten Kostüme und die Betreuung der Verpflegungsstände benötigen zahlreiche Helferinnen und Helfer. Isabella Aondio ist eine von ihnen. Ihre beiden Söhne Damiano und Tiziano treten in der Manege als Artisten auf. «Natürlich fiebere ich mit, manchmal vielleicht sogar etwas zu stark», schmunzelt Isabella Aondio. Sie und ihre Söhne gehören seit vier Jahren zur Biber-Familie. «Am schönsten ist es für mich, die Entwicklung der Kinder zu beobachten», freut sich die stolze Mutter.

**UND WAS IST FÜR DIE KINDER** das Highlight? Die Premiere oder das Vorbereiten ohne Druck und Zuschauer? Artistin Christine Thurnheer findet, dass es noch viel mehr Auftritte geben sollte. «Es geht immer so schnell, und alles ist wieder vorbei.» Anderen Zirkuskünstlern gefällt das Proben genauso gut wie die Auftritte. «Beim Proben sind wir nicht nervös, und es macht nichts, wenn etwas schief läuft», meint einer.

Die Circus-Biber-Crew gastiert noch bis zum 5. September in Arni. Bis dahin wird sich zeigen, ob der Zuschauerrekord von 2745 Zirkusbesuchern aus dem Vorjahr getoppt werden kann.

Informationen und Spieldaten:  
[www.jugend-circus-biber.ch](http://www.jugend-circus-biber.ch)